



VHS Braunschweig startet ins 1. Halbjahr 2014 Einladung zum Pressegespräch mit Klaus-Peter Bachmann

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden sie herzlich ein zu einem Pressegespräch am 05. Februar um 16:00 Uhr in die Alte Waage.

Klaus-Peter Bachmann vertritt seit 1994 die Stadt Braunschweig und unsere Region im Niedersächsischen Landtag. Dort ist er im Februar 2013 zum **Landesvizepräsidenten der 17. Wahlperiode** gewählt worden. Was jedoch weniger bekannt ist, Klaus-Peter Bachmann ist seit vergangenem Sommer auch **Vorstandsvorsitzender des Landesverbands der Niedersächsischen Volkshochschulen**. Deshalb freuen wir uns sehr, dass Herr Bachmann am 05. Februar zu uns kommt, um gemeinsam mit uns das neue Programm vorzustellen. Wir können uns glücklich schätzen, dass wir mit ihm nicht nur einen erfahrenen Politiker, sondern auch einen Kenner der Branche an der Spitze unseres Dachverbandes haben. Schließlich war Klaus-Peter Bachmann von 1970 bis 1980 Verwaltungsleiter der KVHS Wolfenbüttel und hat sich in den Jahren danach in beständigem Kontakt mit den Braunschweiger VHS-Leitern immer für die Belange der niedersächsischen Erwachsenenbildung eingesetzt.

Deutsch für den Beruf lautet das Schwerpunktthema der VHS Braunschweig für das erste Halbjahr 2014, und es wird vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklungen sicher auch in den kommenden Jahren eine große Aufgabe für die Weiterbildung bleiben. Der **Fachkräftebedarf** ist in vielen Branchen spürbar und das Interesse der Unternehmen an internationalen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wächst. Der Bundesbeirat für Integration fordert deshalb Maßnahmen, um ausländische Fachkräfte zu gewinnen und dauerhaft an Deutschland zu binden. Die Braunschweiger Zeitung berichtete am 23.01.2014 unter dem Titel „Ohne Migration geht es nicht“, dass dieses Zukunftsthema längst auch in unserer Region angekommen ist.

Für die internationalen Fachkräfte, die sich entschieden haben, ihren Lebensmittelpunkt nach Deutschland zu verlagern, sind **solide deutsche Sprachkenntnisse** nach wie vor **der Schlüssel zum Erfolg**: Wer den Alltag bestehen und in der neuen Lebensumgebung heimisch werden will und wer sich am Arbeitsplatz verständlich machen und in die Kommunikationsabläufe einbringen will, muss die Sprache lernen und permanent verbessern. Arbeitsplatz und Sprachlehrgang allein werden jedoch nicht reichen, um unsere Region attraktiv genug zu machen im Wettbewerb mit anderen Regionen und europäischen Ländern. Es muss eine Willkommenskultur hergestellt werden, ein positives Klima mit Unterstützungsangeboten, die über den Rahmen eines obligatorischen Sprachkurses hinausgehen wie z. B. flankierenden lebenspraktischen Hilfen, berufsbezogenen Informationen und Hilfen beim Familiennachzug. Nur so entscheiden sich die Menschen für unsere Region und wir schaffen gute Voraussetzungen für erfolgreiche Integration.

Dazu wollen wir Volkshochschulen gern unsere Unterstützung anbieten. Die VHS Braunschweig verfügt nicht nur über langjährige Erfahrungen und ausgewiesene Kompetenzen im Bereich Deutsch für den Beruf sondern auch auf den Feldern der sozialen und beruflichen Integration. Die Nachfrage von Seiten der Wirtschaft steigt. Bislang konnten wir bereits Beschäftigtenkurse für Ärzte und Mediziner, Kranken- und Altenpflegekräfte, Ingenieure und Techniker, Berufskraftfahrer, Softwareentwickler sowie Fachkräften aus unterschiedlichen Dienstleistungsberufen erfolgreich umsetzen. Weitere interessierte Firmen können sich gern direkt an uns wenden.

Darüber und über unser gesamtes neues, vielfältiges Kursprogramm für das 1. Halbjahr 2014 würden wir Sie gern in einem gemeinsamen Gespräch mit Herrn Bachmann informieren. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Peter Lorenzen